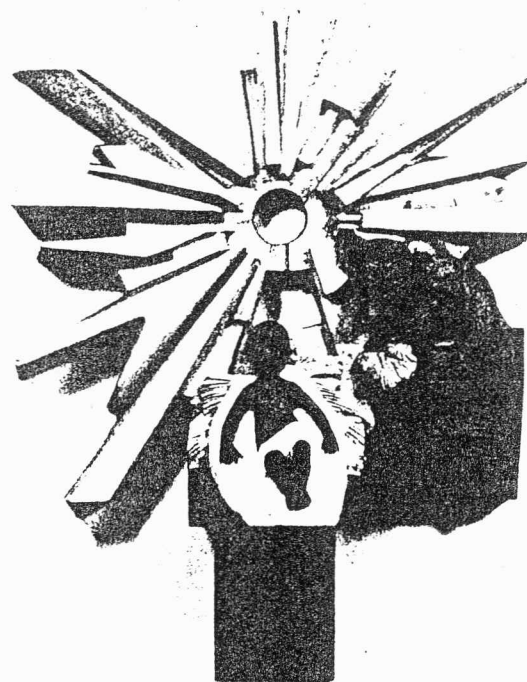
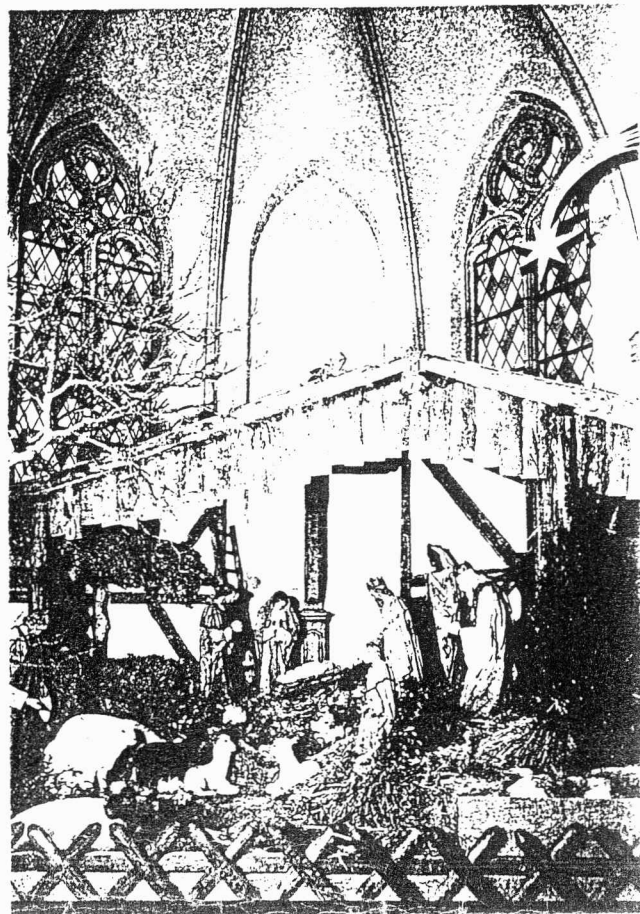
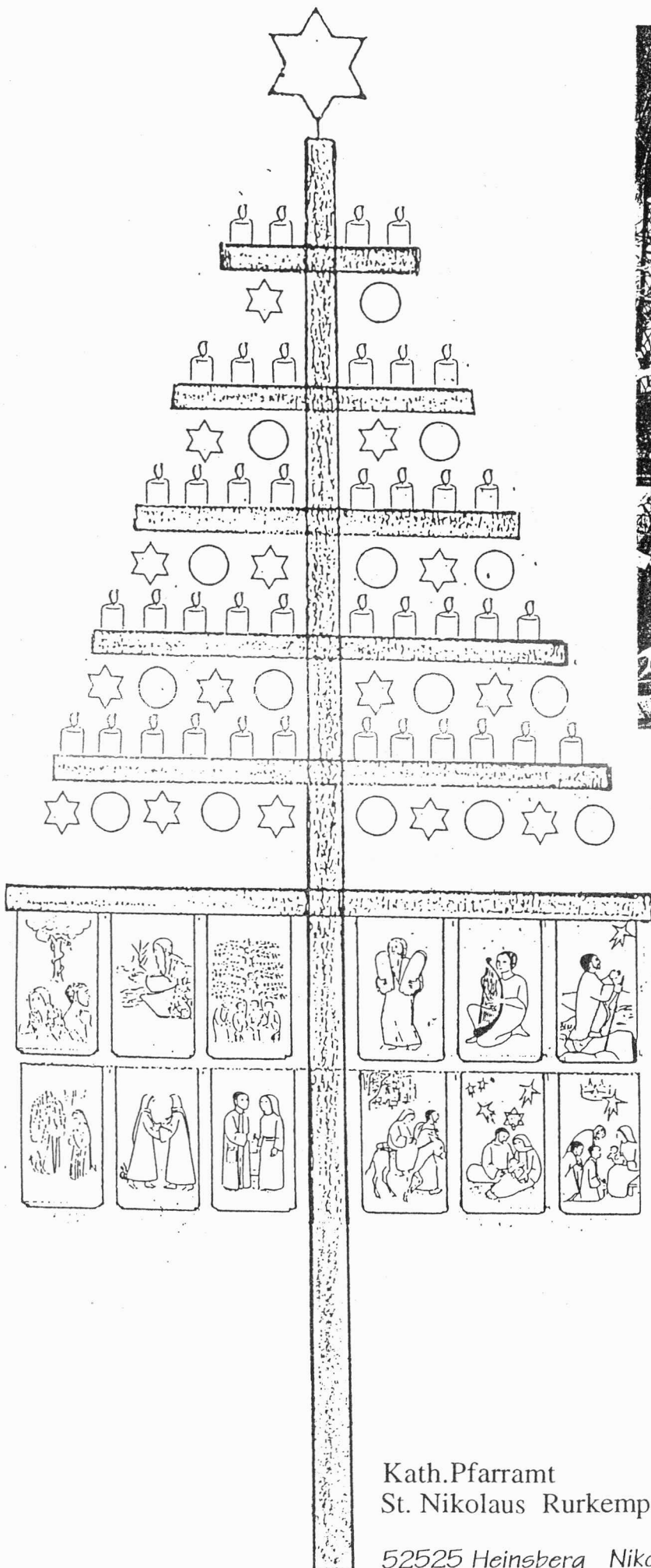


Lichterbaum und Krippen aus St. Nikolaus Rurkempfen



Kath. Pfarramt
St. Nikolaus Rurkempfen

52525 Heinsberg Nikolausstr. 2

Telefon 0 24 52 - 72 77

Der Kempener Lichterbaum

Im Laufe des Jahres 1995 wurde dieser Lichterbaum von den Krippenbauern aus der Pfarrgemeinde St. Nikolaus - Rurkempen bei Heinsberg zusammengebaut.

Er ist über 8 m hoch; der unterste Querarm mißt 3 m; Mehr als 40 Lichter künden von dem Licht - die 30 Sterne und Scheiben von der Freude, die mit Jesus Christus in unsere Welt gekommen sind.

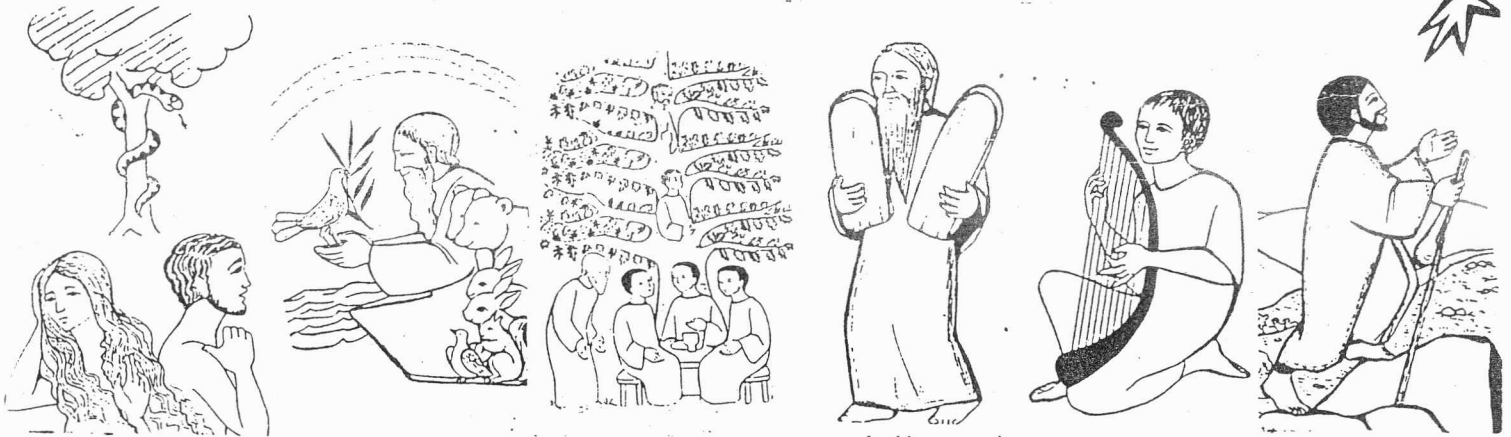
Vom Nikolausfest bis zum Lichtmeßtag steht dieser Lichterbaum an der Stelle, wo im Mai der Maibaum weht.

Die Idee, auch in Kempfen einen Lichterbaum zu haben, wurde schon 1979 geboren, als die Kempener Krippenbauer den X. Internationalen Krippenkongreß in Nürnberg besuchten. Dort stand auf einer Pegnitzbrücke ein ähnlicher Lichterbaum.

Der Kempener Baum unterscheidet sich von seinem Nürnberger Bruder durch zwölf Bildtafeln aus dem Alten- und Neuen Testament; denn dieser Baum soll nicht nur leuchten, sondern auch erzählen von der Heilsgeschichte Gottes mit den Menschen.

Die Bilder aus dem Alten Testament erzählen:

von den ersten Menschen und ihrem Sündenfall,
wie Gott den Noach und seine Familie errettet hat,
von den Stammvätern des Volkes Israel (Abraham, Isaak und Jakob),
wie Gott durch Mose Weisungen gab für ein gutes Leben,
von König David, der Gott mit seinen Liedern lobte,
und von dem Propheten, der in der Ferne den Stern des Messias sah.



Die Bilder aus dem Neuen Testament berichten:

von der Verkündigung des Engels Gabriel an Maria,
vom Besuch Mariens bei Elisabeth,
wie der ratlose Josef seine Braut Maria zur Rede stellt,
von der Herbergssuche im fremden Ort Bethlehem,
von der Geburt Jesu im Stall,
von der Huldigung Jesu durch die Weisen aus dem Morgenland.

